

«Anrede»  
«Vorname» «Nachname»  
«Straße»  
«Postleitzahl» «Ort»



---

DIÖZESANVERBAND  
DER KIRCHENMUSIKER  
IN DER ERZDIÖZESE  
FREIBURG E.V.

---

**1. Vorsitzender:**  
**2. Vorsitzende:**  
**Schriftführerin:**  
**Kassierer:**  
**Beisitzerin:**

Andreas Konrad, post@dvk-freiburg.de  
Erika Maier, orgel-erika@web.de  
Renate Epking, rena.epking@gmail.de  
Volker Nebel, vnebel@web.de  
Angelika Kügele, angelika.kuegele@gmx.de

**Internet:**

www.dvk-freiburg.de

**Verbandskonto:**

IBAN DE22 6805 0101 0010 1190 77 | BIC FRSPDE66XXX | Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau

## Protokoll der Mitgliederversammlung 2016

am 13.02.2016 im Schönstattzentrum Marienfried Oberkirch

### Anwesende:

Marianne Blum, Susanne Brock, Renate Epking, Max Gut, Andreas Konrad, Angelika Kügele, Erika Maier, Volker Nebel, Rita Schlageter, Martin Schoch, Petra Vogt.

Der Erste Vorsitzende Andreas Konrad eröffnet die Sitzung um 13.20 Uhr und gibt die Tagesordnung bekannt. Die Versammlung stimmt der Tagesordnung zu.

### **TOP 1 Bericht des Vorstandes**

Andreas Konrad berichtet über die aktuelle Arbeit im Vorstand, die im vergangenen Jahr noch sehr viel aus der Aktualisierung der Dateien und dem Einziehen der Mitgliedsbeiträge bestand.

Momentan verzeichnet der Verband 131 Mitglieder.

Weiterhin berichtet Andreas Konrad über die Arbeit an der neuen Homepage, die jetzt auch Smartphone- sowie Tablet-tauglich sei.

Angelika Kügele ergänzt noch weitere Vorstandstätigkeiten wie das Erstellen des Rundbriefes, Organisation der Fachtagung sowie die Suche nach einem Referenten.

Andreas Konrad wird Ende Februar am Treffen der Bundeskonferenz der Kirchenmusiker teilnehmen.

Volker Nebel berichtet über den aktuellen Kassenstand, sowie die Schwierigkeiten mit den einzuziehenden Mitgliedsbeiträgen. Es wurden alle Mitglieder gebeten, zu überweisen. Nach Mahnschreiben sind abschließend 71% der Beiträge eingegangen. Die Versammlung bestätigte das Vorhaben von Volker Nebel, auf weitere Mahnungen zu verzichten und die betreffenden Mitglieder nach 1-2 Jahren aus der Mitgliedskartei zu streichen. Volker Nebel wird im laufenden Jahr über die vorhandenen Kontodateien wieder Beiträge einziehen. Auch in diesem Jahr wird er bei Mahnungen nach Unterlassen der Zahlungen den betreffenden Mitgliedern den Ausschluss aus dem Verband ankündigen.

Weiterhin legte Volker Nebel Ein- und Ausgaben des vergangenen Vereinsjahres ausführlich offen und

teilt somit den Kassenstand vom 31.12.2015 mit. Dieser beläuft sich auf 26.411 Euro.

Andreas Konrad nahm nochmals Stellung zu dem Beschluss des Vorjahres, den Kassenbestand abzubauen. Im Rundbrief Nr. 48 wurde schon angekündigt eine Jahresgabe an die Mitglieder zu versenden. Da aber in der Satzung vermerkt ist, dass aus Geldern des Verbandes keine Zuwendungen an die Mitglieder erfolgen dürfen, kann es keine Jahresgabe geben. Allerdings sind in den Unterlagen keine Anhaltspunkte zu finden welche die Gemeinnützigkeit des Vereines bestätigen würden. Somit kann der dvk unbegrenzt Kapital ansammeln.

### **TOP 2 Bericht der Kassenprüfer:**

Susanne Brock bestätigte der Versammlung die Kassenprüfung und stellte gleichzeitig den Antrag, die Vorstandschaft zu entlasten.

### **TOP 3 Entlastung des Gesamtvorstandes:**

Max Gut übernimmt die Entlastung des Vorstandes. Der Vorstand wird einstimmig ohne Gegenstimme und Enthaltung entlastet.

### **TOP 4 Adressänderung der dvk Geschäftsstelle**

Wie schon in der Einladung zur Mitgliederversammlung bekanntgegeben, soll eine Satzungsänderung bezüglich der Adresse der Geschäftsstelle des Verbandes (Sitz) vorgenommen werden. Der Versammlung wird vorgeschlagen, die Geschäftsstelle am Wohnort des Ersten Vorsitzenden zu verorten. Einzige Unsicherheit besteht darin, ob das zuständige Amtsgericht einwilligt bzw. ob geklärt ist, welches Amtsgericht dann zuständig ist.

Die Versammlung stimmt dem Vorhaben der Vorstandschaft zu und beschließt die entsprechende Satzungsänderung einstimmig.

Andreas Konrad wird sich um die juristisch notwendigen Schritte kümmern, z.B. um die Genehmigung der Satzungsänderung durch das Erzbischöfliche Ordinariat.

### **TOP 5 Verschiedenes, Wünsche, Anträge**

Nach Befragen der Versammlung kamen folgende Vorschläge für die nächste Fachtagung 2017:

# Gregorianik

# Wort-Gottes-Feier – Gestaltung – Kirchenmusik – Organisatorische Tipps im Gottesdienst-Gesamtteam.

# Miteinander in der Liturgie: Kirchenmusiker und Geistliche, Teilnehmer evtl. auch aus dem Priesterseminar, Dekanatspräses, Präses Cäcilienverband,

Basis aus Organisten und Chorleiter.... Teamfähigkeit, Rollenverständnis usw.

Aus der Versammlung kommt die Anfrage über den Austausch von Noten während der Fachtagung. Andreas Konrad gibt zu bedenken, dass die Fachtagung keine Kopie der Kirchenmusikalischen Werkwoche sein soll.

Angelika Kügele schlägt der Versammlung vor, evtl. durch leichte Reduzierung der Referenzzeit, noch die Möglichkeit zum gegenseitigen Notenaustausch zu bieten.

Außerdem stellt die Versammlung die Anfrage, auf der Homepage einen Link zu erstellen für den legalen Zugang zu Noten aus dem Internet.

Nach Anfragen beim Haus Marienfried kann der 17./18.03.2017 als Termin für die nächste Fachtagung festgelegt werden.

Die Vorstandschaft wird sich mit der Vorbereitung der nächsten Fachtagung nochmals intensiver beschäftigen.

Andreas Konrad erläutert der Versammlung den Wunsch, ein neues Logo zu erstellen, da der Verband sich auch mittels des Logos ansprechend und zeitgemäß präsentieren will.

Die Versammlung stimmt diesem Vorhaben zu und bittet die Vorstandschaft, ein neues Logo zu erstellen.

Volker Nebel und Andreas Konrad verweisen noch auf die KODA-Wahlen, welche im April anstehen, und wo die Berufsgruppe der Kirchenmusiker die Möglichkeit hat, vertreten zu sein.

Außerdem verweist Andreas Konrad noch auf die Korridorsätze für freiberufliche Kirchenmusiker. Diese sind immer noch auf dem Stand von vor 2008 und sollten dringend angepasst werden. Es soll ein Brief an Frau Rapp verfasst werden.

Andreas Konrad teilt der Versammlung mit, dass die Teilnahmebestätigungen für die Fachtagung in Kürze verschickt werden.

Abschließend bedankte sich Max Gut für die gewissenhafte Arbeit der Vorstandschaft.

Die Sitzung wird 14.35 Uhr geschlossen.

Oberkirch, den 13.02.2016

für das Protokoll

Renate Epking, Schriftführerin